

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Auflage 35,000.

Der

Naturarzt.

Beitschrift

des Deutschen Bundes der Vereine für
Gesundheitspflege ^{und} für ^{für} arzneilose Heilweise.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender naturärztlicher Schriftsteller.

Nr. 3.

Berlin, März 1890.

18. Jahrg.

Der „Naturarzt“ erscheint am Anfange jeden Monats mindestens einen Bogen stark. Man bestellt bei jeder Buchhandlung oder Postanstalt (3. Nachtrag d. Postzeitungs-Preisliste No. 4023 a) für jährlich Mt. 3.—, für den Buchhandel bei Wilhelm Fleiß (Gustav Schurz) in Berlin SW., Wilhelmstr. 124. An diesen sind auch alle Aufträge für die Anzeigen-Beilage zu richten.

Die Bundesmitglieder erhalten den „Naturarzt“ frei. Einzelne Personen können Mitglieder des Bundes werden, wenn sie sich beim Vorstände anmelden, und mit der Anmeldung den Beitrag von Mt. 3.— für das Kalenderjahr an die Berliner Naturheilanstalt, Berlin S., Sebastianstr. 27/28 einbringen.

Inhalt: Bundesgenossen! — Ueber Naturheilkunde. — Ueber Atmatrie (Atmungs- und Luftheilkunde). — Ein Fall von Chininvergiftung. — Bücherschau. — Zupfung. — Aus den Naturheilanstalten. — Vermischtes. — Vereinsnachrichten. — Vortragsgruppen. — Vortragende und ihre Themata. — Mitteilungen des Bundesvorstandes. — Kassenbericht für das Geschäftsjahr 1889. — Ärztlicher Briefkasten. — Redaktions-Briefkasten. — Inserate.

Bundesgenossen!

Es gab eine Zeit, wo man unsere Ideale als kindliche Spielerei harmlos belächelte; ebenso, wie wenn die Kinder als Soldaten Krieg führen. Die Zeiten aber haben sich geändert. Das ist unser Verdienst! Wir werden jetzt nicht mehr als Kinder angesehen, sondern als furchtbar ernst zu nehmende Männer. Darum gilt es, festzustehen! Mann an Mann! Nie zu weichen! Komme, was da wolle! Wir haben's völlig in unsrer Hand: ob wir binnen kurzer Zeit siegen, oder noch lange Jahre unter der fluchbringenden Frohne einer falschen Wissenschaft schmachten müssen. Entscheidet Euch, Gesinnungsgenossen! Wacht auf, Ihr Schläfer! Greift zu, Ihr Gleichgiltigen! Tretet offen und mutig heraus, Ihr Furchtsamen und Feigen! Alle habt Ihr die Pflicht, mit einzustehen im Kampfe der Geister um das heilige Menschenrecht. Mit allen möglichen Waffen werden wir angegriffen. Darum thut es not, daß wir unsere gute und heilige Sache mit nichts vermengen. Besonders aber ist alles politische Getriebe aus den Naturheilvereinen wie bisher auch ferner strengstens auszuschließen. Wie in einer Kirche muß es in unseren Hallen sein. Und wenn es so ist, dann mögen unsere Gegner uns zu Sozialdemokraten stempeln, und dann wieder die Sozialdemokraten vor uns warnen und andere vergiftete Pfeile abschießen — wir fangen sie auf mit dem Schilde der Wahrheit und Menschenliebe! Wir haben nie um die Gunst von Personen und Parteien